

Investitionsausgaben der Thüringer Industrie 2017 leicht gestiegen

Bei den Betrieben der Thüringer Industrie mit 20 und mehr Beschäftigten sind 2017 die Investitionen leicht angestiegen, nachdem 2016 noch ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen war. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik investierten die Industriebetriebe knapp 1,6 Milliarden Euro und gaben somit gegenüber dem Vorjahr rund 2 Prozent mehr für die Anschaffung von Sachanlagen aus (+30 Millionen Euro).

In Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 1,4 Milliarden Euro angelegt. Das waren rund 7 Millionen Euro bzw. 0,5 Prozent mehr als im Jahr 2016. Die Investitionen in bebaute Grundstücke und Bauten beliefen sich auf 151 Millionen Euro (+10 Prozent). Für die Anschaffung von Grundstücken ohne Bauten wurden 14 Millionen Euro ausgegeben.

Elf Branchen verzeichneten 2017 ein Investitionsplus. Insbesondere die Branchen Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren und die Hersteller von chemischen Erzeugnissen verzeichneten einen deutlichen Anstieg der Investitionen. Mit einem dynamischen Investitionszuwachs von 86 Millionen Euro (+ 60 Prozent) sowie 49 Millionen Euro (+ 31 Prozent) erreichten die Investitionen hier einen neuen branchenspezifischen Höchststand.

Die nächststärkeren Branchen gemessen am Investitionsvolumen sind die Hersteller von Metallerzeugnissen mit 239 Millionen Euro (- 2 Prozent) sowie die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 191 Millionen Euro (- 26 Prozent). Zusammen bestritten diese vier Branchen 55 Prozent der Industrieinvestitionen in Thüringen.

Die Mehrzahl der Branchen hatte einen Rückgang der Sachanlageinvestitionen zu verzeichnen. Den höchsten nominalen Rückgang verzeichnete die Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 67 Millionen Euro. Der relativ höchste Rückgang wurde in der Branche Metallerzeugung und -bearbeitung mit 42 Prozent (-37 Millionen Euro) registriert.

Die Investitionsquote (Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz) lag 2017 bei 4,5 Prozent und sank im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

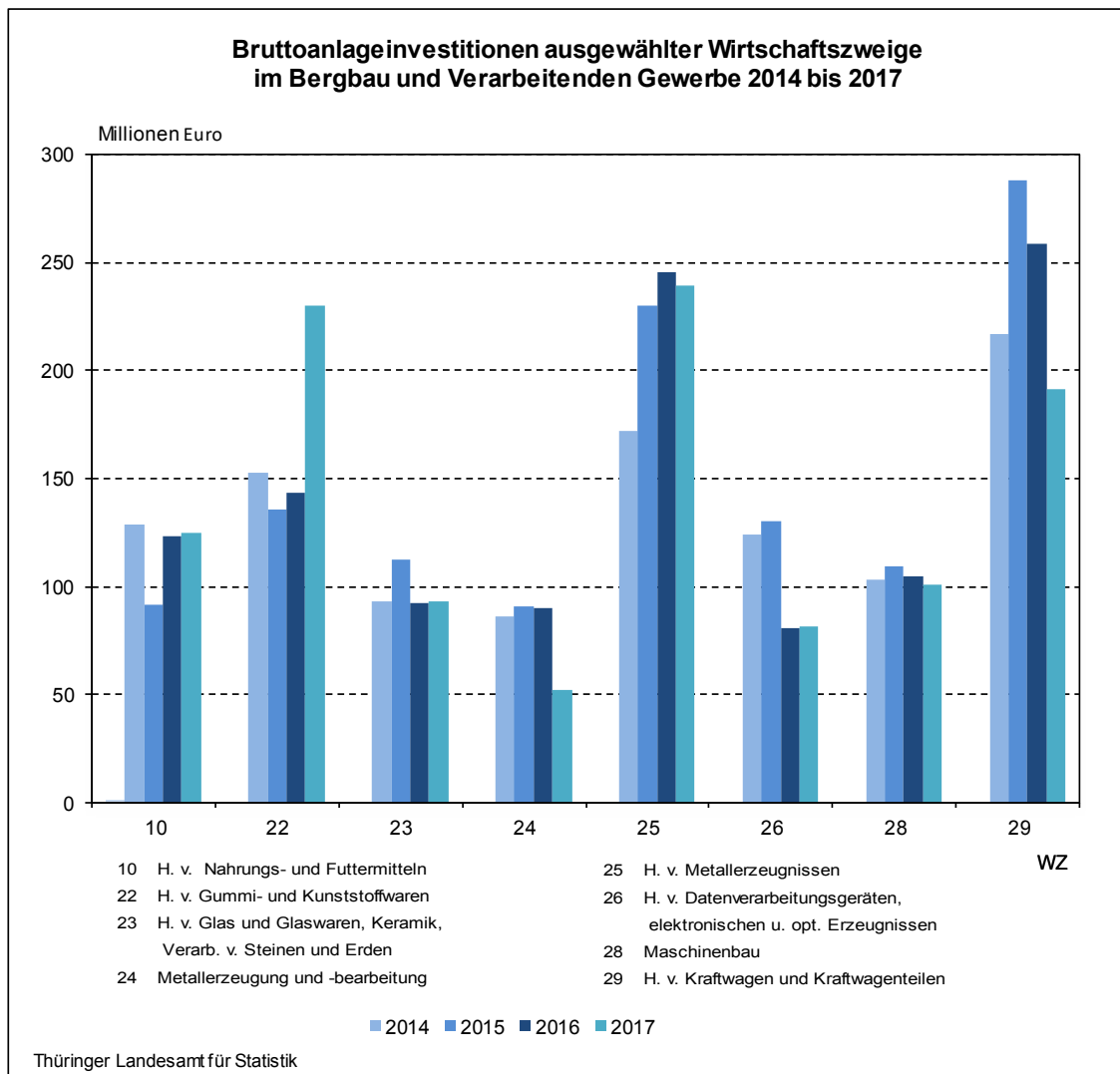
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Thüringen 2017“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sabine Sturm

Telefon: 0361 57334-3251

E-Mail: sabine.sturm@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Bruttoanlageinvestitionen in Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2017
nach Wirtschaftszweigen**

Land Wirtschaftszweig	Investitionen		
	2017	Veränderung gegenüber 2016	
	1 000 Euro	Prozent	
Thüringen	1 576 888	29 758	1,9
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden	7 775	- 712	-8,4
Verarbeitendes Gewerbe	1 569 113	30 470	2,0
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	124 509	1 055	0,9
Getränkeherstellung	20 097	9 427	88,3
Tabakverarbeitung	.	.	.
Herstellung von Textilien	6 168	.	.
Herstellung von Bekleidung	.	.	.
Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	.
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korwaren (ohne Möbel)	30 431	9 815	47,6
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30 808	2 267	7,9
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18 766	8 724	86,9
Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	206 913	48 942	31,0
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	30 077	11 592	62,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	229 898	86 462	60,3
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	92 829	495	0,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	52 428	- 37 320	-41,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	239 247	- 5 902	-2,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	81 587	1 158	1,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	60 625	- 9 024	-13,0
Maschinenbau	100 695	- 4 344	-4,1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	191 170	- 67 489	-26,1
Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.
Herstellung von Möbeln	9 252	4 224	84,0
Herstellung von sonstigen Waren	25 365	- 1 951	-7,1
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	14 351	- 3 389	-19,1

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –